



© Margherita Spiluttini

Wohnhaus in Sievering

1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Rudolf Prohazka

TRAGWERKSPLANUNG

Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Vom auf einem leicht abfallenden Waldgrundstück errichteten Bungalow aus den 1950er Jahren, dessen Substanz im Laufe der Zeit gelitten und der die Qualitäten des Bauplatzes ohnehin nie ganz ausgeschöpft hatte, blieb im Zuge des Umbaus der Kamin, das Basisplateau mit den Stützmauern aus Bruchstein sowie der innere Kern – eine Art Blockhütte mit Mittelsäule – stehen. Der auf dieser Basis und um diese „historische“ Kernzelle (nun Küchenraum) errichtete Neubau ist in seiner Feingliedrigkeit und Durchlässigkeit auf eine maximal spürbare Nähe zu den Bäumen konzipiert, ohne auf eine differenzierte Raumdramaturgie zu verzichten. Vier schlanke Stahlbetonsäulen, die die Hauptlast der Dachplatte tragen, große Glasflächen bzw. Glasschiebewände, ein gewisses Drehmoment in der Wegführung durchs Haus, die reduzierte Materialität sowie eine souveräne Detailarmut sorgen für ein zur Natur offenes Wohngefüge, das trotz des sichtlichen formalen Kontrasts zu den Resten des Altbestands strukturell aus diesen erwächst. (Text: Gabriele Kaiser)



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Wohnhaus in Sievering

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Prohazka

Mitarbeit Architektur: Markus Mitiska

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1992

Ausführung: 1993 - 1995



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini